

Westfalenliga 2, 12. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – KSF Herne 1                      3 – 0

5111 – 4916 Holz

Zusatzwertung: 48 – 30

Einen deutlichen Sieg, mit einem Mannschaftsrekord, durften die Wanne-Eickeler im Derby feiern. Gegen nicht grad schwache Herne legten sie aber gleich zu Beginn die Schienen Richtung Sieg. Mit den Zahlen von Benjamin Loick (868 Holz) und Florian Duda (857 Holz) konnten die Herne nicht mithalten. Dagegen spielte Siegfried Sauk (851 Holz) noch die beste Herner Zahl des Tages. Sascha Schuler blieb bei 794 Holz stehen.

Auch im zweiten Block spielte Wanne-Eickel unglaublich stark auf. Markus Tessmer spielte 867 Holz. Danny Ruda hingegen fehlte im vorletzten Wurf das Glück, wirft er eine 9 oder einen Kranz ist auch der Zusatzpunkt nicht mehr in Gefahr. Leider blieb eine 8 stehen. Mit 844 Holz holte er dennoch ein hervorragendes Ergebnis. Hendrik Mehlmann (850 Holz) nutzte das Pech des Wanners, so überspielte er ihn und der Zusatzpunkt für Herne blieb Realität. Raphael Stemper (758 Holz) konnte sich nicht sonderlich auszeichnen.

Im letzten Block ging es bei 182 Holz Vorsprung für Wanne-Eickel, nur noch um den Zusatzpunkt, den die Herner unbedingt im Abstiegskampf brauchen. Dabei hatten die Herner viel Pech. Reinhold Hahn war dran an der Sensation, am Ende fehlten ihm 7 Holz um den Zusatzpunkt einzuholen. Mit 850 Holz und einer verkorksten Bahn und trotzdem einem hervorragendem Ergebnis ging er von der Bahn. Klaus Sabranski (812 Holz) konnte ihn kaum unterstützen. Auf Wanne-Eickeler Seite siegte hingegen die Erfahrung. Sowohl Michael Voß (836 Holz) als auch Sebastian Loick (839 Holz) ging es nur darum die Gegner zu halten und keine Fehler zu machen. Beide hatten dabei aber eben das Glück, dass Reinhold Hahn auf seiner vorletzten Bahn zu viele Hölzer liegen ließ.

Abschließend sei erwähnt, dass der DSC den Hernern alles gute für den Abstiegskampf wünscht und versprach gegen die Konkurrenz der Herner Punkte zu holen.